

Protokoll der A.o. Kirchgemeindeversammlung

KGV 01/2019

Datum	Montag, 1. April 2019, Pfarreisaal	Zeit	20.00 - 21.40 Uhr
Anwesende	19 stimmberechtigte Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Gelterkinden		
Entschuldigt	Martin Tanner (Gemeindeleiter der Pfarrei Gelterkinden) Antje Reul (KGR) Romi Derungs (KGR)		
Protokoll	Lorenza Tomeo, Schreiberin des Kirchgemeinderates		

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der StimmzählerInnen**
- 3. Genehmigung der Traktanden**
- 4. Vorstellung Kirchgemeindeprojekt:**
«Orgelsanierung 2020»
mit Besichtigung der Orgel (heutiger Zustand)
- 5. Genehmigung des Kirchgemeindeprojektes**
«Orgelsanierung 2020»
(Projektierungskredit CHF 220'000.-)
- 6. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Kirchgemeindepäsidentin Cordula Schneider begrüsst die anwesende Kirchgemeinde.

2. Wahl der StimmzählerInnen

./././ Die Anwesenden sind einverstanden, dass der KGR die Stimmen zählt.

3. Genehmigung der Traktanden

./././ Die Traktanden werden mit der Anpassung / Präzisierung Traktandum 5: Genehmigung des Kirchgemeindeprojektes «Orgelsanierung 2020» (Projektkredit CHF 220'000.-) und nicht (Projektierungskredit CHF 220'000.-) einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung Kirchgemeindeprojekt:

«Orgelsanierung 2020»

mit Besichtigung der Orgel (heutiger Zustand)

Projektleiter Thomas Brand präsentiert das Projekt in Wort und Bild:

Wenige Infos zu unserer Orgel

- 1959: nach Abänderungsantrag (u.a. Reduktion von Registern) wurde die 2-manualige Orgel mit 26 klingenden Registern Orgel für CH 67'000 von Orgelbau Graf, Sursee gebaut.
- 25.06.1961 Orgeleinweihung mit Festgottesdienst
- Die ursprüngliche Orgel ist bis zum heutigen Tag in Betrieb
- Das Instrument wurde regelmässig gewartet (1966, 1977, 1989 und 2004)
- Der heutige Wert der Orgel beträgt rund CHF 520'000 (teuerstes Infrastrukturobjekt der Kirchgemeinde!)

Anschliessend Orgelbesichtigung mit den anwesenden Kirchgemeindemitglieder

Zusammenfassung der Fakten zum Ist-Zustand

- Das Positive: Orgelpfeifen und Windladen sind in einem guten Zustand
- Die Disposition und der Klang der Orgel entsprechen den damaligen Möglichkeiten und Vorstellungen der 50er/60er Jahre
- Beschränkte Registrierungsmöglichkeiten, da der elektrische Spieltisch keine Setzerkombinationen zulässt (heute üblich)
- Der Spieltisch beinhaltet eine veraltete Elektrik (teilweise lebensgefährlich!). Die defekten Bauteile können nicht mehr erneuert werden, da die geeigneten Ersatzteile nicht mehr auf dem Markt erhältlich sind
- Die Relais (Magnete) der Orgel sind veraltet und müssen ersetzt werden
- Defekte (kalte) Lötstellen verursachen Wackelkontakte

Was ist geplant?

- Die bestehenden Pfeifen und Windladen werden durch Graf Orgelbau AG, Sursee revidiert. Zusätzlich wird die gesamte Elektrik (inkl. Relais und Magnete) durch Graf Orgelbau AG erneuert.
- Ein neuer, nun digitaler Spieltisch, wird von Johannus, Niederlande geliefert, eingebaut und die Orgel auf den heutigen MIDI-Standard gehoben.
- Die Disposition der Orgel wird mit digitalen Registern (Hybrid-Technologie) erweitert. Ebenso wird der Spieltisch durch ein drittes Manual erweitert.

Erweiterung Hybrid-Orgel. Was ist der Mehrwert?

- Unsere Orgel wird die erste Hybrid-Orgel im gesamten Oberbaselbiet sein. Das Instrument wird eine Ausstrahlung in die ganze Region haben.

Die Orgel wird:

- von der Klangvielfalt her nun dem grossen Kirchenraum gerecht
- technisch auf dem neusten Stand sein

- zukunftsfähig sein, das heisst, sie kann die nächsten 50 Jahre klassisch bespielt werden

Die Hybrid-Orgel erlaubt es, die „Königin der Instrumente“:

- vielfältiger und moderner zu spielen
- bei der jungen Generation beliebt zu machen
- auch für innovative externe Organisten attraktiv zu machen (Gast-Konzerte)
- als Ausbildungsinstrument für angehende Organistinnen und Organisten in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule zu verwenden

Wie ist die zeitliche Planung?

01.04.2019	A.o. KGV mit Antrag Genehmigung Projektkredit
Mai - Juni 2019	Crowdfunding-Phase
Juli 2019	Auftragserteilung (Graf, Johannes, Elektriker, usw.)
Januar - April 2020	Sanierung Teil I (Generalrevision und Vorbereitung für Hybrid-Technologie)
Juli 2020	Sanierung Teil II (neuer Spieltisch wird eingebaut und die Orgel neu intoniert)
23.08.2020	Orgeleinweihung und Festgottesdienst

Finanzierungsplan:

- Kirchengemeinde Gelterkinden (aus Vorfinanzierung Orgel)	CHF 50'000.–
- Crowdfunding-Plattform wemakeit (mit Unterstützung durch Profis)	CHF 70'000.–
- Stiftung / Spenden / Sponsoring (u.a. Briefaktionen, mit Direktkontakte, Sammelaktionen, usw.)	CHF 70'000.–
- Subvention Landeskirche (nach Projektabschluss)	CHF 30'000.–
Gesamtfinanzierung	CHF 220'000.–

5. Genehmigung des Kirchengemeindeprojektes

«Orgelsanierung 2020»

Projektkredit CHF 220'000.–)

././Das Kirchengemeindeprojekt «Orgelsanierung 2020» wird einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Diakon Christoph Wiederkehr, Ansprechperson in Gelterkinden

Die nächsten Anlässe:

- Palmbinden am Samstag, 13. April 2019 von 10 bis 17 Uhr auf dem Begegnungsplatz.
- Palmsonntag-Gottesdienst am Sonntag, 14. April 2019 um 10.15 Uhr, mit anschliessendem Risotto-Essen im Pfarreisaal.
- Pessachfeier am Mittwoch, 17. April 2019 um 19 Uhr mit Ensemble Ermitage aus St. Petersburg.
- Osternachtfeier am Samstag, 20. April 2019 um 21 Uhr.

Die Präsidentin Cordula Schneider verdankt die Teilnahme und schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 21.40 Uhr mit Einladung zum Apéro.

Gelterkinden, 14. Mai 2019

Die Präsidentin

Die Schreiberin

Cordula Schneider

Lorenza Tomeo